

## Hans-Ruedi Tommer wird Heimleiter in Sissach

-on. – Wie einer Mitteilung des Gemeinderates im letzten Muttener Anzeiger zu entnehmen ist, hat Hans-Ruedi Tommer auf den 31. März 1988 seine Anstellung auf der Sozialberatung in Muttens gekündigt. Hans-Ruedi Tommer, seit 1984 auf der hiesigen Sozialberatung tätig, begründet nachstehend seinen Stellenwechsel, der nicht auf Probleme innerhalb der Verwaltung zurückzuführen ist.

Hans-Ruedi Tommer: «Anfangs November 1987 habe ich von einer freierwerbenden Stelle im Alters- und Pflegeheim Sissach gehört. Bereits vor fünf Jahren, bevor ich nach Muttens kam, hatte ich mit dem Gedanken einer Heimleiterstelle in einem Altersheim liebäugelt. Nach reiflicher Überlegung habe ich mich dann entschlossen, auf dieses Angebot einzugehen und mich um die Stelle in Sissach zu bewerben. Dann ging alles sehr schnell: der Stiftungsrat der acht Trägergemeinden des Regionalen Alters- und Pflegeheims Sissach hat mich am 17. Dezember 1987 zum neuen Heimleiter gewählt.»

Hans-Ruedi Tommer habe sich in Muttens wohlfühlt. Von der Fürsorgebehörde und vom Gemeinderat erhielt er einen recht grossen Spielraum um neben der individuellen Sozialarbeit auch bei generellen Projekten mitzuarbeiten oder solche selber zu initiieren. Der scheidende Sozialberater wörtlich: «Für diesen Handlungsspielraum und auch



für das 'Ausprobieren dürfen' möchte ich meinen Vorgesetzten danken. Einerseits gehe ich ungern von Muttens weg, habe ich doch durch die beruflichen Kontakte viele feine Menschen kennengelernt. Andererseits drängt es mich zu neuen Herausforderungen. Jene, die mich kennen, wissen dies sehr wohl. Ich wünsche meinem Nachfolger zusammen mit dem Team eine offene Sozialarbeit zum Wohl der Einwohner dieser Gemeinde.»

Wir wünschen Hans-Ruedi Tommer in Sissach eine erfolgreiche Tätigkeit, möchten jedoch den Satz anfügen, dass in einigen Monaten in Muttens die Stelle eines Heimleiters – nämlich für das Alters- und Pflegeheim Käppeli – zu besetzen sein wird.

MA 22.1.1988